

Himmelsvorschau für den Monat Mai 2025

## Wenn der Himmel still die Erde küsst

**LANDKREIS FULDA, 29.04.2024. „Es war als hätt‘ der Himmel die Erde still geküsst, dass sie im Blütenschimmer von ihm wohl träumen müsst.“ Mit diesen zauberhaften Zeilen beginnt eines der bekanntesten und schönsten Gedichte: „Mondnacht“ von Joseph von Eichendorff aus dem Jahr 1837 – eine Zeit, in der Kunstlicht noch nicht die Sicht auf die Sterne einschränkte. Warum das Gedicht in doppelter Hinsicht zum Wonnemonat Mai passt und was uns die Sterne im Mai bringen, erklären Sabine Frank, Sternenpark-Beauftragte beim Landkreis Fulda, und Hobby-Astronom Dr. Franz-Peter Schmidt in ihrer monatlichen Himmelsvorschau.**

Zum einen blühen im Mai endlich viele Pflanzen in voller Pracht. Außerdem sind durch die erst spät hereinbrechenden Nächte schon viele Lampen ausgeschaltet, so dass an und in manchen Orten der Sternenhimmel wieder den Erdboden küssen kann. Zur beruhigenden Stimmung des Gedichts passt auch der unaufgeregte beschauliche Frühlingssternenhimmel, der nicht so reich an hellen Gestirnen wie der Winter- oder Sommersternenhimmel ist. Zur ersten Orientierung bietet es sich an, das sogenannte Frühlingsdreieck aufzusuchen. Mithilfe der Sternkarte und dem „Großer Wagen“ als Navi ist dies sogar ganz einfach. Denn wenn man die Deichsel des hoch im Zenit stehenden Wagens in Richtung Süden verlängert, führt die Linie direkt zu Arktur, dem halbhoch am Himmel stehenden, orange funkelnden und hellsten Stern am nördlichen Sternenhimmel. Arktur bildet den ersten Punkt des Frühlingsdreiecks. Setzt man die Linie weiter in Richtung Südhorizont fort, stößt man unweigerlich auf die bläulich leuchtende Spica, den zweiten Frühlingsdreiecks-Stern.

### **Die Tochter der Ackerbaugöttin und das Schwarze Loch**

Das Sternbild Jungfrau ist das ausgedehnteste unter den sogenannten Tierkreissternbildern und repräsentiert die Tochter der Ackerbaugöttin Demeter. Spica, der Hauptstern der Jungfrau, bedeutet auf lateinisch „Kornähre“ und verdeutlicht uns, wie wichtig für unsere Vorfahren Aussaat und Ernte waren. Doch auch für die Wissenschaft ist die ca. 250 Lichtjahre weit entfernte Spica sehr interessant. Nicht nur ist sie mit einer

#### **Pressekontakt:**

Pressestelle Landkreis Fulda, Wörthstraße 15, 36037 Fulda,  
Lisa Laibach, Tel.: (0661) 6006-9031, Leoni Rehnert, Tel.: (0661) 6006-9033,  
Anna-Lena Bieneck, Tel.: (0661) 6006-9034  
E-Mail: [pressestelle@landkreis-fulda.de](mailto:pressestelle@landkreis-fulda.de), [www.landkreis-fulda.de](http://www.landkreis-fulda.de)

## PRESSEMITTEILUNG

Oberflächentemperatur von über 22.000 Grad Celsius im Vergleich zur Sonne (ca. 5.500 Grad Celsius) einer der heißesten Sterne am Himmel. Die Spica war in der in der Astronomiegeschichte auch Gegenstand zahlreicher Beobachtungsstudien, zum Beispiel zur Messung der Tagnachtgleiche.

Das Sternbild Jungfrau ist auch Heimat der Riesengalaxie Messier 87, die etwa 55 Mio. Lichtjahre von unserer eigenen Galaxis entfernt ist und ein extrem großes Schwarzes Loch in ihrer Mitte beherbergt. Dieses supermassereiche Objekt sorgte 2019 für eine wissenschaftliche Sensation, denn durch die weltweite Zusammenarbeit von Forschenden gelang der erste direkte visuelle Nachweis eines Schwarzen Lochs.

Rund um den Schatten des Schwarzen Lochs in der Mitte befindet sich die sogenannte Akkretionsscheibe. Dabei handelt es sich um einen Materierung aus ionisiertem Gas oder auch zerriebenen Sternen, die der Mitte zu nahegekommen sind.

Zurück zum irdischen Sternenhimmel kommend, vervollständigen wir mit Regulus, der hellste Stern im Sternbild Löwen, das Frühlingsdreieck.

### **Das größte Sternbild am Sternenhimmel**

Ist die Jungfrau das größte Sternbild unter den Tierkreissternbildern, so nimmt die Wasserschlange, Hydra, flächenmäßig den meisten Platz am Firmament in Anspruch. Dort wurde sie vor über 2.000 Jahren platziert und ist doch weitgehend unbekannt. Das liegt daran, dass sie kaum helle Sterne enthält und sich nah am Horizont unterhalb des Frühlingsdreiecks entlangschlängelt, das zum Aufsuchen hilfreich sein kann. Wer ihre bemerkenswerte Figur einmal gefunden hat, wird auch den Raben und den Becher, die beide auf ihrem Schlangenkörper verewigt sind, finden. Jetzt ist die beste Zeit dafür.

### **Fernglasschätze, Planeten und endlich die Mondnacht**

Wer das Auge über den südlichen Sternenhimmel schweifen lässt, findet einige schwach leuchtende Wölkchen, die sich im Fernglas als offene Sternhaufen zeigen und hübsch anzusehen sind. Die Sichtbarkeit von Jupiter und Mars beschränkt sich nunmehr auf die erste Nachthälfte – aber noch steht Jupiter hell strahlend am Westhimmel. Venus baut als Morgenstern ihre Helligkeit aus und wird so manchen Frühaufsteher Freude bringen, bevor das Licht der aufgehenden Sonne die Venus „verschluckt“.

### **Es war, als hätt‘ der Himmel...**

Zurück zur Mondnacht: Der Wonnemonat Mai beginnt mit der Sichtbarkeit der zunehmenden Mondsichel am westlichen Abendhimmel. Am ersten Mai-Sonntag sehen wir

#### **Pressekontakt:**

Pressestelle Landkreis Fulda, Wörthstraße 15, 36037 Fulda,  
Lisa Laibach, Tel.: (0661) 6006-9031, Leoni Rehnert, Tel.: (0661) 6006-9033,  
Anna-Lena Bieneck, Tel.: (0661) 6006-9034  
E-Mail: [pressestelle@landkreis-fulda.de](mailto:pressestelle@landkreis-fulda.de), [www.landkreis-fulda.de](http://www.landkreis-fulda.de)

## PRESSEMITTEILUNG

den Halbmond, und pünktlich zu Muttertag am 11. Mai sorgt der Vollmond für stimmungsvolles Naturlicht in den Abendstunden. Einen ganz besonderen Zauber geht jedoch vom abnehmenden Mond aus, denn dieser geht dann am bereits dunklen Himmel auf. Diese Aufgänge sind besonders eindrücklich und bringt uns zurück zu Josef von Eichendorff: Die Stille der späten Nacht, der Blütenschimmer im Mai, die ein oder andere Sternschnuppe aus unterschiedlichen Meteorströmen und das sanfte Mondlicht lassen uns verstehen, warum der bestirnte Himmel stets ein Quell der Inspiration ist.

**Stichwort Schwarzes Loch:** Wer mehr darüber erfahren möchte, findet viele Antworten hier: [Warum ist das Bild des Schwarzen Lochs wichtig und interessant? | Aktuelles aus der Goethe-Universität Frankfurt](#)

**Hinweis:** Bitte daran denken, zum Schutz der wildlebenden Tiere Kunstlicht zu vermeiden bzw. rücksichtsvoll zu nutzen. Die Beobachtung des Sternenhimmels ist bereits an den Ortsrändern möglich – Schutzgebiete sind tabu.

Veranstaltungen im Sternenpark Rhön finden Sie auf [www.biosphaerenreservat-rhoen.de/sternenpark](http://www.biosphaerenreservat-rhoen.de/sternenpark)

### **Bildunterschriften**

**Foto 1:** Abnehmender Mond im frühen Morgenlicht nach der Mondnacht. Foto: Jens Müller

**Foto 2:** Sternenkarte für den Monat Mai 2025. Grafik: Vereinigung der Sternfreunde (VdS)

**Foto 3:** Schwarzen Loch in der Galaxie Messier 87. Foto: Event Horizon Telescope, [https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Black\\_hole\\_-\\_Messier\\_87\\_crop\\_max\\_res.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Black_hole_-_Messier_87_crop_max_res.jpg)

***(redaktionelle Verwendung der Fotos bei Nennung der angegebenen Quellen und in Verbindung mit vorliegender Pressemitteilung kostenfrei)***

### **Pressekontakt:**

Pressestelle Landkreis Fulda, Wörthstraße 15, 36037 Fulda,  
Lisa Laibach, Tel.: (0661) 6006-9031, Leoni Rehnert, Tel.: (0661) 6006-9033,  
Anna-Lena Bieneck, Tel.: (0661) 6006-9034  
E-Mail: [pressestelle@landkreis-fulda.de](mailto:pressestelle@landkreis-fulda.de), [www.landkreis-fulda.de](http://www.landkreis-fulda.de)

## PRESSEMITTEILUNG

### Hintergrund: Sternenpark Rhön

International Dark Sky Reserve: Dieser Titel wurde dem länderübergreifenden UNESCO-Biosphärenreservat Rhön auf Antrag der Regionalen Arbeitsgemeinschaft der Rhöner Landkreise (ARGE Rhön) im Sommer 2014 verliehen. Die International Dark Sky Association (IDA) vergibt den Titel an Schutzgebiete mit einem sternreichen Himmel und einer weitgehend intakten Nachtlandschaft, die wegen ihres ökologischen, wissenschaftlichen und kulturellen Werts beziehungsweise ihrer Bedeutung für Bildung und Erholung großräumig geschützt werden. In Deutschland heißen diese Gebiete Sternenpark.

Die Kulisse des Sternenparks Rhön erstreckt sich im Wesentlichen über das Gebiet des Biosphärenreservats. Mehr als 40 Kommunen in Hessen, Bayern und Thüringen haben freiwillig die Sternenpark-Beleuchtungsrichtlinien unterzeichnet. Aber auch Kommunen außerhalb der Gebietskulisse beteiligen sich am Schutz der Nacht. Ziel ist, Lichtverschmutzung bestmöglich zu reduzieren – also zu verhindern, dass künstliche Beleuchtung den Nachthimmel und somit wiederum die Natur und Schutzgebiete aufhellt. Rechtliche Grundlagen liefert unter anderem das Bundesnaturschutzgesetz.

Zu den Maßnahmen im Sternenpark zählen die Umrüstung von Beleuchtungsanlagen unter Beachtung von Parametern wie zielgerichtete Lichtlenkung, warme Lichtfarben mit geringem Blauanteil und bedarfsorientierte Beleuchtung und Intensität, aber auch zeitweise Abschaltung in der Nacht, für die sich Kommunen und Unternehmen freiwillig entscheiden. Das Projekt Sternenpark ist aber nicht nur ein relevanter Bestandteil im Klima- und Artenschutz in der Region, sondern die Region profitiert auch im Bereich Tourismus und Erholung von der Auszeichnung. Im Sinne einer umweltfreundlichen Besucherlenkung und der Umweltbildung wurden Angebote wie Sternenparkführungen und Himmelsschauplätze entwickelt. Die Auszeichnung der IDA ist nicht auf Dauer verliehen, sondern die Maßnahmen werden jährlich evaluiert. Der Sternenpark Rhön ist somit ein Gemeinschaftswerk der Kommunen, Unternehmen und den Menschen, die in der Region leben.

Rund um das Thema Beleuchtung erhalten Kommunen, Vereine und Gewerbetreibende, aber auch Privatleute Beratung. Auch Fördermittel stehen unter bestimmten Voraussetzungen zur Verfügung. Ansprechpartner sind die Fachstelle Sternenpark beim Landkreis Fulda sowie die Verwaltungsstellen des Biosphärenreservats in Hessen, Bayern und Thüringen.

### Infos zum Sternenpark

#### Pressekontakt:

Pressestelle Landkreis Fulda, Wörthstraße 15, 36037 Fulda,  
Lisa Laibach, Tel.: (0661) 6006-9031, Leoni Rehnert, Tel.: (0661) 6006-9033,  
Anna-Lena Bieneck, Tel.: (0661) 6006-9034  
E-Mail: [pressestelle@landkreis-fulda.de](mailto:pressestelle@landkreis-fulda.de), [www.landkreis-fulda.de](http://www.landkreis-fulda.de)

## PRESSEMITTEILUNG

Die monatliche Himmelsvorschau, ausführliche Informationen zum Sternenpark, zum Thema Schutz der Nacht und umweltverträgliche Beleuchtung sowie Erlebnisangebote und Veranstaltungen im Sternenpark Rhön findet man auf der Webseite des Biosphärenreservats: [www.biosphaerenreservat-rhoen.de/sternenpark](http://www.biosphaerenreservat-rhoen.de/sternenpark)

### **Pressekontakt:**

Pressestelle Landkreis Fulda, Wörthstraße 15, 36037 Fulda,  
Lisa Laibach, Tel.: (0661) 6006-9031, Leoni Rehnert, Tel.: (0661) 6006-9033,  
Anna-Lena Bieneck, Tel.: (0661) 6006-9034  
E-Mail: [pressestelle@landkreis-fulda.de](mailto:pressestelle@landkreis-fulda.de), [www.landkreis-fulda.de](http://www.landkreis-fulda.de)